

Konjunkturbeobachtung Gewerbe und Handwerk Österreich

Gesamtjahr 2022 und 1. Quartal 2023
Tabellenband

April 2023

Mehr Informationen unter www.kmuforschung.ac.at

Zur Studie

Die vorliegende Studie wurde nach allen Maßstäben der Sorgfalt erstellt.

Die KMU Forschung Austria übernimmt jedoch keine Haftung für Schäden oder Folgeschäden, die auf diese Studie oder auf mögliche fehlerhafte Angaben zurückgehen.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Art von Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung, Wiedergabe, Übersetzung oder Einspeicherung und Verwendung in Datenverarbeitungssystemen, und sei es auch nur auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der KMU Forschung Austria gestattet.

Für die elektronische Einspeicherung, An- und Verwendung der Auswertungen im Rahmen unmittelbarer interner Belange des Auftraggebers, in Verhandlungen mit anderen Organisationen und Institutionen sowie bei Presseausendungen und Pressekonferenzen unter der Voraussetzung der Quellenangabe, wird die Genehmigung der KMU Forschung Austria im Voraus erteilt.

Auftraggeber

Wirtschaftskammer Österreich, Bundessparte und Landessparten Gewerbe und Handwerk

Verfasser*innen

KMU Forschung Austria
Gußhausstraße 8, A-1040 Wien

Karin Gavac

Cornelia Fürst

Salome Chankseliani

Internes Review / Begutachtung

Christina Enichlmair (Projektleitung)

Rückfragen

Mag. Christina Enichlmair, MA

Tel.: +43 1 505 97 61

c.enichlmair@kmuforschung.ac.at

Die KMU Forschung Austria ist Mitglied bei:



Inhaltsverzeichnis

1 Ergebnisse nach Branchen	5
1.1 Entwicklung im Gesamtjahr 2022.....	5
1.1.1 Nominelle Umsatzentwicklung.....	5
1.1.2 Preisentwicklung.....	6
1.1.3 Preisbereinigte Umsatzentwicklung	7
1.1.4 Exportquote.....	8
1.1.5 Investitionen.....	9
1.2 Ausblick auf das Jahr 2023.....	11
1.2.1 Investitionsplanung.....	11
1.2.2 Herausforderungen.....	12
1.3 Geschäftslage im 1. Quartal 2023	14
1.3.1 Beurteilung der Geschäftslage	14
1.3.2 Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen.....	15
1.3.3 Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen	18
1.4 Erwartungen für das 2. Quartal 2023.....	19
1.4.1 Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen	19
1.4.2 Personalplanung	21
2 Ergebnisse nach Betriebsgrößen	22
2.1 Entwicklung im Gesamtjahr 2022.....	22
2.1.1 Nominelle Umsatzentwicklung.....	22
2.1.2 Preisentwicklung.....	22
2.1.3 Preisbereinigte Umsatzentwicklung	23
2.1.4 Exportquote.....	23
2.1.5 Investitionen.....	24
2.2 Ausblick auf das Jahr 2023.....	25
2.2.1 Investitionsplanung.....	25
2.2.2 Herausforderungen.....	26
2.3 Geschäftslage im 1. Quartal 2023	27
2.3.1 Beurteilung der Geschäftslage	27
2.3.2 Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen.....	27
2.3.3 Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen	29
2.4 Erwartungen für das 2. Quartal 2023.....	30
2.4.1 Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen	30
2.4.2 Personalplanung	30

3 Ergebnisse nach Bundesländern.....	31
3.1 Entwicklung im Gesamtjahr 2022.....	31
3.1.1 Nominelle Umsatzentwicklung.....	31
3.1.2 Preisentwicklung.....	32
3.1.3 Preisbereinigte Umsatzentwicklung.....	32
3.1.4 Exportquote.....	33
3.1.5 Investitionen.....	33
3.2 Ausblick auf das Jahr 2023.....	35
3.2.1 Investitionsplanung.....	35
3.2.2 Herausforderungen.....	36
3.3 Geschäftslage im 1. Quartal 2023.....	37
3.3.1 Beurteilung der Geschäftslage.....	37
3.3.2 Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen.....	38
3.3.3 Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen.....	40
3.4 Erwartungen für das 2. Quartal 2023.....	41
3.4.1 Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen.....	41
3.4.2 Personalplanung.....	42
4 Anhang.....	43
4.1 Methodik.....	43
4.2 Tabellenverzeichnis.....	47

1 | Ergebnisse nach Branchen

1.1 | Entwicklung im Gesamtjahr 2022

1.1.1 | Nominelle Umsatzentwicklung

Tab. 1 | Nominelle Umsatzentwicklung 2022, nach Branchen

	Nominelle Umsatzentwicklung 2022			
	Steigerung	keine Ver- änderung	Rückgang	VÄ zu 2021 in Prozent
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Bau	42	36	22	4,8
Dachdecker, Glaser und Spengler	43	36	21	2,9
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	55	33	12	6,5
Maler und Tapezierer	42	34	24	2,2
Bauhilfsgewerbe	38	38	24	0,5
Holzbau	50	32	18	5,3
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	31	42	27	1,3
Metalltechniker	48	42	10	8,4
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	65	30	5	7,2
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	55	27	18	8,6
Kunststoffverarbeiter	57	25	18	10,6
Mechatroniker	58	22	20	8,1
Fahrzeugtechnik	48	28	24	-1,0
Kunsthandwerke	51	28	21	4,5
Mode und Bekleidungstechnik	41	37	22	5,1
Gesundheitsberufe	29	37	34	0,2
Lebensmittelgewerbe	54	27	19	7,4
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	34	49	17	1,0
Gärtner, Floristen	44	33	23	2,7
Fotografen	52	33	15	8,8
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	42	47	11	3,2
Friseure	43	39	18	5,2
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	41	35	24	5,7
Gewerbe und Handwerk	45	35	20	5,0

VÄ: Veränderung
Quelle KMU Forschung Austria

1.1.2 | Preisentwicklung

Tab. 2 | Preisentwicklung 2022, nach Branchen

	Entwicklung der Verkaufspreise 2022			VÄ zu 2021 in Prozent
	Steigerung	keine Ver- änderung	Rückgang	
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Bau	82	18	0	9,3
Dachdecker, Glaser und Spengler	92	8	0	12,1
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	93	5	2	10,7
Maler und Tapezierer	74	25	1	7,3
Bauhilfsgewerbe	78	21	1	8,8
Holzbau	86	12	2	10,8
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	84	16	0	9,0
Metalltechniker	90	10	0	9,3
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	94	6	0	10,3
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	90	9	1	10,1
Kunststoffverarbeiter	89	9	2	7,8
Mechatroniker	78	20	2	8,5
Fahrzeugtechnik	80	19	1	8,3
Kunsthandwerke	56	44	0	7,6
Mode und Bekleidungstechnik	60	39	1	6,9
Gesundheitsberufe	50	50	0	3,3
Lebensmittelgewerbe	86	14	0	11,4
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	55	45	0	4,4
Gärtner, Floristen	85	15	0	9,7
Fotografen	55	43	2	5,9
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	77	23	0	6,0
Friseure	73	26	1	4,7
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	64	33	3	4,7
Gewerbe und Handwerk	79	20	1	8,5

VÄ: Veränderung
Quelle KMU Forschung Austria

1.1.3 | Preisbereinigte Umsatzentwicklung

Tab. 3 | Preisbereinigte Umsatzentwicklung 2022, nach Branchen

	Nominelle Umsatz- entwicklung	Verkaufs- preise	Preisbereinigte Umsatz- entwicklung
	Veränderung zu 2021 in Prozent		
Bau	4,8	9,3	-4,5
Dachdecker, Glaser und Spengler	2,9	12,1	-9,2
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	6,5	10,7	-4,2
Maler und Tapezierer	2,2	7,3	-5,1
Bauhilfsgewerbe	0,5	8,8	-8,3
Holzbau	5,3	10,8	-5,5
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	1,3	9,0	-7,7
Metalltechniker	8,4	9,3	-0,9
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	7,2	10,3	-3,1
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	8,6	10,1	-1,5
Kunststoffverarbeiter	10,6	7,8	2,8
Mechatroniker	8,1	8,5	-0,4
Fahrzeugtechnik	-1,0	8,3	-9,3
Kunsthandwerke	4,5	7,6	-3,1
Mode und Bekleidungstechnik	5,1	6,9	-1,8
Gesundheitsberufe	0,2	3,3	-3,1
Lebensmittelgewerbe	7,4	11,4	-4,0
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	1,0	4,4	-3,4
Gärtner, Floristen	2,7	9,7	-7,0
Fotografen	8,8	5,9	2,9
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	3,2	6,0	-2,8
Friseure	5,2	4,7	0,5
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	5,7	4,7	1,0
Gewerbe und Handwerk	5,0	8,5	-3,5

Quelle KMU Forschung Austria

1.1.4 | Exportquote

Tab. 4 | Exportquote 2022, nach Branchen

	Exportquote		
	Anteil exportierender Betriebe in %	exportierender Betriebe in %	aller Betriebe in %
Bau	1	G	0,9
Dachdecker, Glaser und Spengler	7	G	1,2
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	8	G	0,4
Maler und Tapezierer	2	G	0,8
Bauhilfsgewerbe	1	21,5	3,7
Holzbau	4	G	2,6
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	19	18,0	8,4
Metalltechniker	30	35,8	18,5
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	4	G	1,9
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	11	9,7	1,2
Kunststoffverarbeiter	73	45,0	39,1
Mechatroniker	48	39,4	28,6
Fahrzeugtechnik	4	G	1,1
Kunsthandwerke	22	42,4	13,3
Mode und Bekleidungstechnik	9	26,9	5,0
Gesundheitsberufe	4	G	1,7
Lebensmittelgewerbe	12	14,5	4,7
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	0	-	0,0
Gärtner, Floristen	2	G	0,2
Fotografen	5	G	1,7
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	15	37,5	2,9
Friseure	1	G	0,0
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	3	G	1,1
Gewerbe und Handwerk	11	23,6	5,7

G: Wenn je Indikator weniger als 15 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.
Quelle KMU Forschung Austria

1.1.5 | Investitionen

Tab. 5 | Investitionen je korrigierten Beschäftigten 2022 in €, nach Branchen

	Bauliche Investitionen	Sonstige Investitionen	Gesamt- investitionen
	je korrigierten Beschäftigten in €		
Bau	2.900	4.000	6.900
Dachdecker, Glaser und Spengler	4.000	2.500	6.500
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	2.800	2.000	4.800
Maler und Tapezierer	800	2.000	2.800
Bauhilfsgewerbe	2.500	4.700	7.200
Holzbau	3.500	4.800	8.300
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	2.100	3.900	6.000
Metalltechniker	1.800	4.100	5.900
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	1.900	1.400	3.300
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	4.900	1.900	6.800
Kunststoffverarbeiter	6.400	11.300	17.700
Mechatroniker	2.600	3.700	6.300
Fahrzeugtechnik	2.000	1.800	3.800
Kunsthandwerke	700	4.400	5.100
Mode und Bekleidungstechnik	800	2.600	3.400
Gesundheitsberufe	1.000	2.500	3.500
Lebensmittelgewerbe	2.000	2.700	4.700
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	1.000	1.000	2.000
Gärtner, Floristen	2.700	2.700	5.400
Fotografen	700	4.800	5.500
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	2.600	1.500	4.100
Friseure	200	800	1.000
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	500	400	900
Gewerbe und Handwerk	2.300	2.800	5.100

Quelle KMU Forschung Austria

Tab. 6 | Art der Investitionen 2022, nach Branchen

	Erweiterungs- investitionen	Rationalisierungs- investitionen	Ersatz- investitionen
	Anteil an den Gesamtinvestitionen in Prozent		
Bau	35	14	51
Dachdecker, Glaser und Spengler	36	23	41
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	37	25	38
Maler und Tapezierer	31	21	48
Bauhilfsgewerbe	28	16	55
Holzbau	41	18	41
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	25	26	49
Metalltechniker	49	10	41
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	37	27	36
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	46	11	42
Kunststoffverarbeiter	56	16	29
Mechatroniker	47	16	37
Fahrzeugtechnik	37	18	45
Kunsthandwerke	46	9	46
Mode und Bekleidungstechnik	40	26	33
Gesundheitsberufe	40	7	54
Lebensmittelgewerbe	33	18	48
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	58	6	36
Gärtner, Floristen	32	38	29
Fotografen	42	15	43
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	34	37	29
Friseure	32	29	38
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	59	10	31
Gewerbe und Handwerk	40	18	42

Quelle KMU Forschung Austria

1.2 | Ausblick auf das Jahr 2023

1.2.1 | Investitionsplanung

Tab. 7 | Investitionsplanung 2023, nach Branchen

	Investitionsplanung 2023			
	keine Investitionen	Erhöhung	keine Veränderung	Ver-ringerung
Anteil der Betriebe in Prozent				
Bau	59	11	13	17
Dachdecker, Glaser und Spengler	54	31	8	7
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	53	28	12	7
Maler und Tapezierer	59	22	8	11
Bauhilfsgewerbe	56	26	10	8
Holzbau	60	21	9	10
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	53	27	10	10
Metalltechniker	56	17	9	18
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	65	16	11	8
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	56	24	8	12
Kunststoffverarbeiter	28	19	23	30
Mechatroniker	57	23	12	8
Fahrzeugtechnik	54	26	13	7
Kunsthandwerke	77	11	11	1
Mode und Bekleidungstechnik	67	23	1	9
Gesundheitsberufe	73	13	5	9
Lebensmittelgewerbe	63	18	10	9
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	78	14	4	4
Gärtner, Floristen	61	19	10	10
Fotografen	54	27	10	9
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	63	22	8	7
Friseure	79	16	2	3
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	76	13	6	5
Gewerbe und Handwerk	61	20	9	10

Quelle KMU Forschung Austria

1.2.2 | Herausforderungen

Tab. 8 | Herausforderungen 2023, nach Branchen

	Preis- konkur- renz	Fehlendes Risiko- bzw. Eigenkapital	Schwierig- keiten bei der Kredit- aufnahme	Fach- kräfte- mangel	Lehr- lings- mangel	Bürokratie und Verwaltung	Steuern und Abgaben	Zuliefer bzw. Liefer- ketten- probleme	Preis- steigerungen bei Rohstoffen u. Materialien	Preis- steigerungen bei Energie
Anteil der Betriebe in Prozent										
Bau	44	15	20	58	11	42	43	24	69	60
Dachdecker, Glaser und Spengler	39	16	12	78	39	46	39	36	76	62
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	33	10	9	74	46	31	53	51	82	70
Maler und Tapezierer	34	4	7	59	21	32	47	26	71	56
Bauhilfsgewerbe	59	11	12	44	6	27	46	10	81	65
Holzbau	40	22	20	65	28	55	58	32	80	66
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	39	15	5	57	28	41	46	29	77	72
Metalltechniker	43	6	6	57	13	42	43	32	70	63
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	32	11	6	84	40	48	44	75	85	59
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	34	11	9	61	18	43	46	63	72	53
Kunststoffverarbeiter	53	7	3	52	4	24	39	27	71	83
Mechatroniker	41	6	8	44	6	45	36	53	55	48
Fahrzeugtechnik	26	10	7	52	19	48	59	57	71	82
Kunsthandwerke	23	11	6	15	1	21	41	25	66	56
Mode und Bekleidungstechnik	33	7	3	19	9	18	31	20	67	67
Gesundheitsberufe	23	9	4	32	8	33	62	21	63	56

	Preis- konkur- renz	Fehlendes Risiko- bzw. Eigenkapital	Schwierig- keiten bei der Kredit- aufnahme	Fach- kräfte- mangel	Lehr- lings- mangel	Bürokratie und Verwaltung	Steuern und Abgaben	Zuliefer bzw. Liefer- ketten- probleme	Preis- steigerungen bei Rohstoffen u. Materialien	Preis- steigerungen bei Energie
Anteil der Betriebe in Prozent										
Lebensmittelgewerbe	48	13	6	50	17	38	42	15	84	82
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseure	20	4	5	16	3	17	45	9	45	58
Gärtner, Floristen	26	11	6	36	12	35	60	12	69	64
Fotografen	56	11	5	2	0	15	41	10	44	54
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	41	9	5	42	3	26	35	14	53	43
Friseure	30	6	2	32	24	20	65	8	74	83
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	35	7	8	75	4	32	39	11	20	38
Gewerbe und Handwerk	38	10	8	50	16	35	46	29	69	63

Quelle KMU Forschung Austria

1.3 | Geschäftslage im 1. Quartal 2023

1.3.1 | Beurteilung der Geschäftslage

Tab. 9 | Beurteilung der Geschäftslage im 1. Quartal 2023, nach Branchen

	Beurteilung der Geschäftslage im 1. Quartal 2023				
	gut	saison- üblich	schlecht	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorquartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Bau	19	56	25	-6	-10
Dachdecker, Glaser und Spengler	28	60	12	16	-8
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	37	50	13	24	-22
Maler und Tapezierer	23	62	15	8	6
Bauhilfsgewerbe	16	50	34	-18	-20
Holzbau	24	58	18	6	-14
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	26	53	21	5	-12
Metalltechniker	27	61	12	15	0
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	33	55	12	21	-24
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	46	34	20	26	-24
Kunststoffverarbeiter	17	45	38	-21	-7
Mechatroniker	38	39	23	15	8
Fahrzeugtechnik	15	49	36	-21	-9
Kunsthandwerke	13	48	39	-26	-5
Mode und Bekleidungstechnik	14	57	29	-15	-16
Gesundheitsberufe	16	54	30	-14	39
Lebensmittelgewerbe	10	60	30	-20	-8
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	38	42	20	18	20
Gärtner, Floristen	16	66	18	-2	-5
Fotografen	12	49	39	-27	-27
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	26	57	17	9	0
Friseure	19	52	29	-10	2
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	17	52	31	-14	-10
Gewerbe und Handwerk	24	53	23	1	-7

* Saldo: Anteil der Betriebe mit guter abzüglich Anteil der Betriebe mit schlechter Beurteilung der Geschäftslage

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

1.3.2 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen

Tab. 10 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Branchen
Veränderung 1. Quartal 2023 zu 1. Quartal 2022

	Auftragsbestand im 1. Quartal 2023			Insgesamt - VÄ in Prozent zum Vor- jahres- quartal
	Verteilung in Prozent nach Auftraggebergruppen			
	Private und gewerbliche Auftraggeber	Öffentliche Aufträge über General- unternehmer/ Bauträger	Direktver- gaben durch Bund/Länder/ Gemeinden	
Bau	63	24	13	-14,5
Dachdecker, Glaser und Spengler	77	17	6	11,3
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	70	22	8	-6,2
Maler und Tapezierer	72	19	9	12,7
Bauhilfsgewerbe	65	24	11	-15,3
Holzbau	82	13	5	10,6
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	85	10	5	-24,0
Metalltechniker	80	10	10	-6,3
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	71	17	12	-4,4
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	63	22	15	3,6
Kunststoffverarbeiter	98	2	0	-17,1
Gärtner, Floristen	87	7	6	1,7
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	81	12	7	G
Investitionsgüternahe Branchen	73	17	10	-7,8

VÄ: Veränderung

G: Wenn je Indikator weniger als 15 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

Tab. 11 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 1. Quartal 2023, nach Branchen

	Auftragsbestand im 1. Quartal 2023				
	0 Wochen	1 bis 4 Wochen	5 bis 9 Wochen	10 bis 19 Wochen	20 und mehr Wochen
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Bau	7	23	15	25	30
Dachdecker, Glaser und Spengler	4	29	15	29	23
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	4	7	35	31	23
Maler und Tapezierer	3	33	21	30	13
Bauhilfsgewerbe	6	35	19	26	14
Holzbau	3	12	19	35	31
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	1	26	32	33	8
Metalltechniker	1	42	30	16	11
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	0	28	27	28	17
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	10	18	24	20	28
Kunststoffverarbeiter	0	49	23	16	12
Gärtner, Floristen	7	36	19	10	28
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	6	14	18	20	42
Investitionsgüternahe Branchen	4	27	23	25	21

Quelle: KMU Forschung Austria

Tab. 12 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Branchen

	Wann können zusätzliche Aufträge ausgeführt werden?			
	sofort	in 3 Monaten	in 6 Monaten	in 9 Monaten
Anteil der Betriebe in Prozent				
Bau	35	35	21	9
Dachdecker, Glaser und Spengler	32	41	19	8
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	20	50	24	6
Maler und Tapezierer	29	48	15	8
Bauhilfsgewerbe	60	27	9	4
Holzbau	26	39	26	9
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	34	46	16	4
Metalltechniker	41	42	10	7
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	30	50	16	4
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	23	38	23	16
Kunststoffverarbeiter	74	22	3	1
Gärtner, Floristen	52	23	24	1
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	50	26	15	9
Investitionsgüternahe Branchen	38	38	17	7

Quelle: KMU Forschung Austria

1.3.3 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen

Tab. 13 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Branchen
Veränderung 1. Quartal 2023 zu 1. Quartal 2022

	Entwicklung der Umsätze im 1. Quartal 2023				
	Steige- rung	keine Ver- änderung	Rück- gang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Mechatroniker	28	45	27	1	12
Fahrzeugtechnik	13	51	36	-23	-21
Kunsthandwerke	12	54	34	-22	16
Mode und Bekleidungstechnik	25	55	20	5	32
Gesundheitsberufe	12	48	40	-28	1
Lebensmittelgewerbe	23	48	29	-6	-11
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	16	63	21	-5	4
Fotografen	19	52	29	-10	G
Friseure	16	47	37	-21	25
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	25	37	38	-13	-7
Konsumnahe Branchen	19	50	31	-12	4

* Saldo: Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen abzüglich Anteil der Betriebe mit Umsatzrückgängen

VÄ: Veränderung

G: Wenn je Indikator weniger als 15 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

1.4 | Erwartungen für das 2. Quartal 2023

1.4.1 | Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen¹

Tab. 14 | Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Branchen
Erwartete Veränderung 2. Quartal 2023 zu 2. Quartal 2022

	Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen für das 2. Quartal 2023				VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Steige- rung	keine Ver- änderung	Rück- gang	Saldo * %-Punkte	
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Bau	14	42	44	-30	-47
Dachdecker, Glaser und Spengler	8	59	33	-25	-42
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	5	64	31	-26	-32
Maler und Tapezierer	13	66	21	-8	-23
Bauhilfsgewerbe	8	49	43	-35	-37
Holzbau	9	48	43	-34	-36
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	17	60	23	-6	-5
Metalltechniker	27	51	22	5	-12
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	23	58	19	4	-18
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	36	48	16	20	15
Kunststoffverarbeiter	20	58	22	-2	-10
Mechatroniker	24	45	31	-7	13
Fahrzeugtechnik	22	53	25	-3	0
Kunsthandwerke	17	53	30	-13	1
Mode und Bekleidungstechnik	24	59	17	7	5
Gesundheitsberufe	15	61	24	-9	-10
Lebensmittelgewerbe	25	55	20	5	-13
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	23	59	18	5	2
Gärtner, Floristen	13	63	24	-11	-1
Fotografen	22	60	18	4	G
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	29	56	15	14	-8

¹ In den investitionsgüternahen Branchen werden die Betriebe nach den Auftragseingangserwartungen, in den konsumnahen Branchen nach den Umsatzerwartungen gefragt.

Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen für das 2. Quartal 2023					
	Steige- rung	keine Ver- änderung	Rück- gang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Friseure	23	51	26	-3	7
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	32	44	24	8	-12
Gewerbe und Handwerk	20	54	26	-6	-13

* Saldo: Anteil der Betriebe mit optimistischen abzüglich Anteil der Betriebe mit pessimistischen Erwartungen

VÄ: Veränderung

G: Wenn je Indikator weniger als 15 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

1.4.2 | Personalplanung

Tab. 15 | Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 2. Quartal 2023, nach Branchen

	Geplante Veränderung des Personalstandes im 2. Quartal 2023			VÄ zum Vorquartal in %
	Erhöhung	keine Veränderung	Verringerung	
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Bau	46	52	2	30,1
Dachdecker, Glaser und Spengler	55	42	3	35,3
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	45	44	11	13,3
Maler und Tapezierer	41	57	2	17,2
Bauhilfsgewerbe	45	54	1	32,7
Holzbau	64	35	1	32,6
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	34	60	6	4,9
Metalltechniker	24	72	4	2,7
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	37	54	9	4,1
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	28	69	3	5,3
Kunststoffverarbeiter	30	63	7	2,6
Mechatroniker	28	71	1	4,6
Fahrzeugtechnik	18	73	9	3,2
Kunsthandwerke	7	91	2	3,0
Mode und Bekleidungstechnik	11	86	3	5,0
Gesundheitsberufe	16	75	9	6,0
Lebensmittelgewerbe	18	74	8	2,9
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	10	88	2	6,4
Gärtner, Floristen	40	55	5	25,8
Fotografen	5	95	0	3,4
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	33	64	3	4,7
Friseure	19	79	2	5,7
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	60	38	2	29,4
Gewerbe und Handwerk	31	65	4	13,0

VÄ: Veränderung
Quelle: KMU Forschung Austria

2 | Ergebnisse nach Betriebsgrößen

2.1 | Entwicklung im Gesamtjahr 2022

2.1.1 | Nominelle Umsatzentwicklung

Tab. 16 | Nominelle Umsatzentwicklung 2022, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Nominelle Umsatzentwicklung 2022			
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	VÄ zu 2021 in Prozent
	Anteil der Betriebe in Prozent			
0 bis 9 Beschäftigte	42	38	20	2,9
davon EPU (0 Beschäftigte)	31	48	21	-0,8
10 bis 19 Beschäftigte	56	25	19	5,6
20 und mehr Beschäftigte	66	19	15	6,4
Gewerbe und Handwerk	45	35	20	5,0

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonenernehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle KMU Forschung Austria

2.1.2 | Preisentwicklung

Tab. 17 | Preisentwicklung 2022, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Entwicklung der Verkaufspreise 2022			
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	VÄ zu 2021 in Prozent
	Anteil der Betriebe in Prozent			
0 bis 9 Beschäftigte	77	22	1	8,0
davon EPU (0 Beschäftigte)	62	36	2	6,3
10 bis 19 Beschäftigte	91	8	1	9,2
20 und mehr Beschäftigte	94	5	1	8,7
Gewerbe und Handwerk	79	20	1	8,5

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonenernehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle KMU Forschung Austria

2.1.3 | Preisbereinigte Umsatzentwicklung

Tab. 18 | Preisbereinigte Umsatzentwicklung 2022, nach Betriebsgrößenklassen
(Anzahl der Beschäftigten)

	Nominelle Umsatzentwicklung	Verkaufspreise	Preisbereinigte Umsatzentwicklung
	Veränderung zu 2021 in Prozent		
0 bis 9 Beschäftigte	2,9	8,0	-5,1
davon EPU (0 Beschäftigte)	-0,8	6,3	-7,1
10 bis 19 Beschäftigte	5,6	9,2	-3,6
20 und mehr Beschäftigte	6,4	8,7	-2,3
Gewerbe und Handwerk	5,0	8,5	-3,5

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)
Quelle KMU Forschung Austria

2.1.4 | Exportquote

Tab. 19 | Exportquote 2022, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Anteil exportierender Betriebe in %	Exportquote	
		exportierender Betriebe in %	aller Betriebe in %
0 bis 9 Beschäftigte	8	22,0	2,2
davon EPU (0 Beschäftigte)	6	30,0	1,9
10 bis 19 Beschäftigte	15	24,2	4,7
20 und mehr Beschäftigte	26	24,2	8,5
Gewerbe und Handwerk	11	23,6	5,7

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)
Quelle KMU Forschung Austria

2.1.5 | Investitionen

Tab. 20 | Investitionen je korrigierten Beschäftigten 2022 in €, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Bauliche Investitionen	Sonstige Investitionen	Gesamtinvestitionen
	je korrigierten Beschäftigten in €		
0 bis 9 Beschäftigte	2.600	2.800	5.400
davon EPU (0 Beschäftigte)	9.300	5.500	14.800
10 bis 19 Beschäftigte	2.000	2.700	4.700
20 und mehr Beschäftigte	2.200	2.800	5.000
Gewerbe und Handwerk	2.300	2.800	5.100

EPU: Einpersonenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)
Quelle KMU Forschung Austria

Tab. 21 | Art der Investitionen 2022, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Erweiterungsinvestitionen	Rationalisierungsinvestitionen	Ersatzinvestitionen
	Anteil an den Gesamtinvestitionen in Prozent		
0 bis 9 Beschäftigte	39	17	44
davon EPU (0 Beschäftigte)	48	15	37
10 bis 19 Beschäftigte	36	15	49
20 und mehr Beschäftigte	41	20	39
Gewerbe und Handwerk	40	18	42

EPU: Einpersonenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)
Quelle KMU Forschung Austria

2.2 | Ausblick auf das Jahr 2023

2.2.1 | Investitionsplanung

Tab. 22 | Investitionsplanung 2023, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	keine Investitionen	Investitionsplanung 2023		
		Erhöhung	keine Veränderung	Verringerung
Anteil der Betriebe in Prozent				
0 bis 9 Beschäftigte	65	19	8	8
davon EPU (0 Beschäftigte)	80	11	3	6
10 bis 19 Beschäftigte	47	26	11	16
20 und mehr Beschäftigte	34	25	20	21
Gewerbe und Handwerk	61	20	9	10

EPU: Einpersonunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)
 Quelle: KMU Forschung Austria

2.2.2 | Herausforderungen

Tab. 23 | Herausforderungen 2023, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Preis- konkur- renz	Fehlendes Risiko- bzw. Eigenkapital	Schwierig- keiten bei der Kredit- aufnahme	Fach- kräfte- mangel	Lehr- lings- mangel	Bürokratie und Verwaltung	Steuern und Abgaben	Zuliefer- bzw. Liefer- ketten- probleme	Preis- steigerungen bei Rohstoffen u. Materialien	Preis- steigerungen bei Energie
Anteil der Betriebe in Prozent										
0 bis 9 Beschäftigte	36	10	9	46	15	34	48	28	69	64
davon EPU (0 Beschäftigte)	27	10	10	24	5	24	45	23	64	59
10 bis 19 Beschäftigte	43	10	6	71	26	42	44	38	72	63
20 und mehr Beschäftigte	47	10	6	79	27	43	33	36	71	60
Gewerbe und Handwerk	38	10	8	50	16	35	46	29	69	63

EPU: Einpersonenernehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle KMU Forschung Austria

2.3 | Geschäftslage im 1. Quartal 2023

2.3.1 | Beurteilung der Geschäftslage

Tab. 24 | Beurteilung der Geschäftslage im 1. Quartal 2023, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Beurteilung der Geschäftslage im 1. Quartal 2023				
	gut	saison- üblich	schlecht	Saldo *	VÄ des Saldos zum Vorquartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
0 bis 9 Beschäftigte	23	53	24	-1	-7
davon EPU (0 Beschäftigte)	22	48	30	-8	-3
10 bis 19 Beschäftigte	30	53	17	13	-1
20 und mehr Beschäftigte	31	53	16	15	-4
Gewerbe und Handwerk	24	53	23	1	-7

* Saldo: Anteil der Betriebe mit guter abzüglich Anteil der Betriebe mit schlechter Beurteilung der Geschäftslage

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

2.3.2 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen

Tab. 25 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)
Veränderung 1. Quartal 2023 zu 1. Quartal 2022

	Auftragsbestand im 1. Quartal 2023			
	Verteilung in Prozent nach Auftraggebergruppen			Insgesamt - VÄ in Prozent zum Vorjahres- quartal
	Private und gewerbliche Auftraggeber	Öffentliche Aufträge über Generalunter- nehmer/Bauträger	Direktver- gaben durch Bund/Länder/ Gemeinden	
0 bis 9 Beschäftigte	82	11	7	-4,3
davon EPU (0 Beschäftigte)	90	7	3	22,0
10 bis 19 Beschäftigte	70	19	11	-9,2
20 und mehr Beschäftigte	68	20	12	-8,8
Investitionsgüternahe Branchen	73	17	10	-7,8

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

Tab. 26 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 1. Quartal 2023, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Auftragsbestand im 1. Quartal 2023				
	0 Wochen	1 bis 4 Wochen	5 bis 9 Wochen	10 bis 19 Wochen	20 und mehr Wochen
	Anteil der Betriebe in Prozent				
0 bis 9 Beschäftigte	5	30	23	23	19
davon EPU (0 Beschäftigte)	10	24	22	22	22
10 bis 19 Beschäftigte	1	22	23	30	24
20 und mehr Beschäftigte	0	11	21	35	33
Investitionsgüternahe Branchen	4	27	23	25	21

EPU: Einpersonenernehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)
 Quelle: KMU Forschung Austria

Tab. 27 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Wann können zusätzliche Aufträge ausgeführt werden?			
	sofort	in 3 Monaten	in 6 Monaten	in 9 Monaten
	Anteil der Betriebe in Prozent			
0 bis 9 Beschäftigte	38	38	17	7
davon EPU (0 Beschäftigte)	28	44	16	12
10 bis 19 Beschäftigte	31	43	18	8
20 und mehr Beschäftigte	34	43	17	6
Investitionsgüternahe Branchen	38	38	17	7

EPU: Einpersonenernehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)
 Quelle: KMU Forschung Austria

2.3.3 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen

Tab. 28 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Betriebsgrößenklassen
(Anzahl der Beschäftigten)
Veränderung 1. Quartal 2023 zu 1. Quartal 2022

	Entwicklung der Umsätze im 1. Quartal 2023				VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Steige- rung	keine Ver- änderung	Rück- gang	Saldo * %-Punkte	
	Anteil der Betriebe in Prozent				
0 bis 9 Beschäftigte	16	53	31	-15	6
davon EPU (0 Beschäftigte)	15	55	30	-15	6
10 bis 19 Beschäftigte	29	40	31	-2	-3
20 und mehr Beschäftigte	44	33	23	21	2
Konsumnahe Branchen	19	50	31	-12	4

* Saldo: Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen abzüglich Anteil der Betriebe mit Umsatzrückgängen

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

2.4 | Erwartungen für das 2. Quartal 2023

2.4.1 | Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen²

Tab. 29 | Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

Erwartete Veränderung 2. Quartal 2023 zu 2. Quartal 2022

	Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen für das 2. Quartal 2023				VÄ des Saldos zum Vorjahresquartal in %-Punkten
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	Saldo *	
	Anteil der Betriebe in Prozent				
0 bis 9 Beschäftigte	20	53	27	-7	-10
davon EPU (0 Beschäftigte)	19	53	28	-9	-9
10 bis 19 Beschäftigte	20	54	26	-6	-30
20 und mehr Beschäftigte	28	46	26	2	-27
Gewerbe und Handwerk	20	54	26	-6	-13

* Saldo: Anteil der Betriebe mit optimistischen abzüglich Anteil der Betriebe mit pessimistischen Erwartungen

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonenernehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

2.4.2 | Personalplanung

Tab. 30 | Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 2. Quartal 2023, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Geplante Veränderung des Personalstandes im 2. Quartal 2023			VÄ zum Vorquartal in %
	Erhöhung	keine Veränderung	Verringerung	
	Anteil der Betriebe in Prozent			
0 bis 9 Beschäftigte	29	67	4	20,7
davon EPU (0 Beschäftigte)	14	86	0	36,8
10 bis 19 Beschäftigte	45	50	5	10,7
20 und mehr Beschäftigte	50	45	5	8,4
Gewerbe und Handwerk	31	65	4	13,0

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonenernehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

² In den investitionsgüternahen Branchen werden die Betriebe nach den Auftragseingangserwartungen, in den konsumnahen Branchen nach den Umsatzerwartungen gefragt.

3 | Ergebnisse nach Bundesländern

3.1 | Entwicklung im Gesamtjahr 2022

3.1.1 | Nominelle Umsatzentwicklung

Tab. 31 | Nominelle Umsatzentwicklung 2022, nach Bundesländern

	Nominelle Umsatzentwicklung 2022				VÄ zu 2021 in Prozent
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang		
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Niederösterreich	50	32	18	6,6	
Tirol	46	37	17	6,2	
Oberösterreich	46	36	18	5,4	
Kärnten	37	47	16	5,1	
Österreich	45	35	20	5,0	
Salzburg	45	35	20	4,9	
Burgenland	39	43	18	4,7	
Steiermark	40	37	23	4,7	
Vorarlberg	33	46	21	4,6	
Wien	48	29	23	2,5	

VÄ: Veränderung
Quelle KMU Forschung Austria

3.1.2 | Preisentwicklung

Tab. 32 | Preisentwicklung 2022, nach Bundesländern

	Entwicklung der Verkaufspreise 2022			
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	VÄ zu 2021 in Prozent
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Tirol	83	17	0	9,6
Niederösterreich	82	18	0	9,3
Salzburg	86	14	0	9,3
Vorarlberg	82	18	0	9,1
Burgenland	80	18	2	8,8
Österreich	79	20	1	8,5
Steiermark	74	25	1	8,5
Kärnten	75	24	1	8,1
Oberösterreich	82	17	1	8,0
Wien	72	28	0	7,2

VÄ: Veränderung
Quelle KMU Forschung Austria

3.1.3 | Preisbereinigte Umsatzentwicklung

Tab. 33 | Preisbereinigte Umsatzentwicklung 2022, nach Bundesländern

	Nominelle	Verkaufspreise	Preisbereinigte
	Umsatzentwicklung	Veränderung zu 2021 in Prozent	Umsatzentwicklung
	Veränderung zu 2021 in Prozent		
Oberösterreich	5,4	8,0	-2,6
Niederösterreich	6,6	9,3	-2,7
Kärnten	5,1	8,1	-3,0
Tirol	6,2	9,6	-3,4
Österreich	5,0	8,5	-3,5
Steiermark	4,7	8,5	-3,8
Burgenland	4,7	8,8	-4,1
Salzburg	4,9	9,3	-4,4
Vorarlberg	4,6	9,1	-4,5
Wien	2,5	7,2	-4,7

Quelle KMU Forschung Austria

3.1.4 | Exportquote

Tab. 34 | Exportquote 2022, nach Bundesländern

	Anteil exportierender Betriebe in %	Exportquote	
		exportierender Betriebe in %	aller Betriebe in %
Burgenland	9	46,9	4,1
Kärnten	6	31,6	7,8
Niederösterreich	9	27,1	5,8
Oberösterreich	13	19,7	6,8
Salzburg	9	31,5	7,3
Steiermark	9	22,3	5,1
Tirol	11	22,0	5,2
Vorarlberg	23	23,4	7,7
Wien	8	21,2	3,0
Österreich	11	23,6	5,7

Quelle KMU Forschung Austria

3.1.5 | Investitionen

Tab. 35 | Investitionen je korrigierten Beschäftigten 2022 in €, nach Bundesländern

	Bauliche Investitionen	Sonstige Investitionen	Gesamtinvestitionen
	je korrigierten Beschäftigten in €		
Vorarlberg	4.000	4.700	8.700
Salzburg	4.700	3.500	8.200
Tirol	4.700	2.700	7.400
Steiermark	2.400	3.300	5.700
Oberösterreich	2.400	3.200	5.600
Österreich	2.300	2.800	5.100
Kärnten	1.400	3.400	4.800
Niederösterreich	1.300	2.600	3.900
Wien	1.100	1.100	2.200
Burgenland	600	1.400	2.000

Quelle KMU Forschung Austria

Tab. 36 | Art der Investitionen 2022, nach Bundesländern

	Erweiterungs- investitionen	Rationalisierungs- investitionen	Ersatz- investitionen
Anteil an den Gesamtinvestitionen in Prozent			
Burgenland	32	16	52
Kärnten	37	16	47
Niederösterreich	35	16	49
Oberösterreich	43	20	37
Salzburg	32	15	53
Steiermark	41	23	36
Tirol	39	20	41
Vorarlberg	48	14	38
Wien	43	18	39
Österreich	40	18	42

Quelle KMU Forschung Austria

3.2 | Ausblick auf das Jahr 2023

3.2.1 | Investitionsplanung

Tab. 37 | Investitionsplanung 2023, nach Bundesländern

	keine Investitionen	Investitionsplanung 2023		
		Erhöhung	keine Veränderung	Verringerung
Anteil der Betriebe in Prozent				
Burgenland	74	13	5	8
Kärnten	60	14	11	15
Niederösterreich	61	20	10	9
Oberösterreich	58	21	10	11
Salzburg	59	21	7	13
Steiermark	65	19	8	8
Tirol	59	21	11	9
Vorarlberg	66	20	6	8
Wien	62	23	8	7
Österreich	61	20	9	10

Quelle KMU Forschung Austria

3.2.2 | Herausforderungen

Tab. 38 | Herausforderungen 2023, nach Bundesländern

	Preis- konkur- renz	Fehlendes Risiko- bzw. Eigenkapital	Schwierig- keiten bei der Kredit- aufnahme	Fach- kräfte- mangel	Lehr- lings- mangel	Bürokratie und Verwaltung	Steuern und Abgaben	Zuliefer bzw. Liefer- ketten- probleme	Preis- steigerungen bei Rohstoffen u. Materialien	Preis- steigerungen bei Energie
Anteil der Betriebe in Prozent										
Burgenland	50	12	13	46	9	34	43	32	76	69
Kärnten	34	4	8	56	19	35	39	31	72	58
Niederösterreich	38	11	7	46	12	38	49	29	73	67
Oberösterreich	35	11	6	51	18	34	42	26	70	65
Salzburg	30	6	2	55	21	37	49	30	66	57
Steiermark	36	14	13	53	18	36	48	28	72	69
Tirol	35	12	14	58	26	42	51	29	63	61
Vorarlberg	34	12	6	55	20	38	48	30	67	57
Wien	46	8	8	39	9	27	46	32	67	60
Österreich	38	10	8	50	16	35	46	29	69	63

Quelle KMU Forschung Austria

3.3 | Geschäftslage im 1. Quartal 2023

3.3.1 | Beurteilung der Geschäftslage

Tab. 39 | Beurteilung der Geschäftslage im 1. Quartal 2023, nach Bundesländern

	Beurteilung der Geschäftslage im 1. Quartal 2023				
	gut	saison- üblich	schlecht	Saldo *	VÄ des Saldos zum Vorquartal
	Anteil der Betriebe in Prozent			%-Punkte	in %-Punkten
Salzburg	28	59	13	15	-3
Tirol	31	51	18	13	-6
Oberösterreich	28	55	17	11	-1
Vorarlberg	23	58	19	4	-4
Österreich	24	53	23	1	-7
Kärnten	22	54	24	-2	-11
Niederösterreich	22	54	24	-2	-8
Steiermark	21	54	25	-4	-13
Burgenland	20	54	26	-6	1
Wien	22	41	37	-15	-9

* Saldo: Anteil der Betriebe mit guter abzüglich Anteil der Betriebe mit schlechter Beurteilung der Geschäftslage

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

3.3.2 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen

Tab. 40 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Bundesländern
Veränderung 1. Quartal 2023 zu 1. Quartal 2022

	Auftragsbestand im 1. Quartal 2023			Insgesamt - VÄ in Prozent zum Vorjahres- quartal
	Verteilung in Prozent nach Auftraggebergruppen			
	Private und gewerbliche Auftraggeber	Öffentliche Aufträge über Generalunter- nehmer/Bauträger	Direktver- gaben durch Bund/Länder/ Gemeinden	
Steiermark	70	21	9	3,5
Salzburg	76	17	7	1,2
Kärnten	68	23	9	-0,2
Burgenland	65	28	7	-6,6
Österreich	73	17	10	-7,8
Tirol	70	16	14	-8,0
Niederösterreich	75	15	10	-9,8
Oberösterreich	84	11	5	-11,1
Vorarlberg	64	26	10	-12,8
Wien	66	16	18	-16,3

VÄ: Veränderung
Quelle: KMU Forschung Austria

Tab. 41 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 1. Quartal 2023, nach Bundesländern

	Auftragsbestand im 1. Quartal 2023				
	0 Wochen	1 bis 4 Wochen	5 bis 9 Wochen	10 bis 19 Wochen	20 und mehr Wochen
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Burgenland	3	24	28	28	17
Kärnten	7	27	24	22	20
Niederösterreich	3	31	23	21	22
Oberösterreich	3	27	23	28	19
Salzburg	3	33	16	27	21
Steiermark	3	21	29	26	21
Tirol	3	28	21	20	28
Vorarlberg	0	12	35	33	20
Wien	11	32	17	25	15
Österreich	4	27	23	25	21

Quelle: KMU Forschung Austria

Tab. 42 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Bundesländern

	Wann können zusätzliche Aufträge ausgeführt werden?			
	sofort	in 3 Monaten	in 6 Monaten	in 9 Monaten
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Burgenland	38	37	23	2
Kärnten	35	42	16	7
Niederösterreich	37	37	18	8
Oberösterreich	35	42	14	9
Salzburg	39	35	17	9
Steiermark	35	36	21	8
Tirol	33	41	19	7
Vorarlberg	20	48	21	11
Wien	54	33	10	3
Österreich	38	38	17	7

Quelle: KMU Forschung Austria

3.3.3 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen

Tab. 43 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Bundesländern
Veränderung 1. Quartal 2023 zu 1. Quartal 2022

	Entwicklung der Umsätze im 1. Quartal 2023				
	Steige- rung	keine Ver- änderung	Rück- gang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Tirol	24	57	19	5	-17
Salzburg	22	54	24	-2	5
Vorarlberg	22	52	26	-4	13
Oberösterreich	20	55	25	-5	2
Österreich	19	50	31	-12	4
Niederösterreich	18	49	33	-15	11
Steiermark	19	46	35	-16	-13
Wien	17	46	37	-20	28
Kärnten	10	55	35	-25	7
Burgenland	17	36	47	-30	-40

* Saldo: Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen abzüglich Anteil der Betriebe mit Umsatzrückgängen

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

3.4 | Erwartungen für das 2. Quartal 2023

3.4.1 | Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen³

Tab. 44 | Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Bundesländern
Erwartete Veränderung 2. Quartal 2023 zu 2. Quartal 2022

	Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen für das 2. Quartal 2023				Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Steige- rung	keine Ver- änderung	Rück- gang	Anteil der Betriebe in Prozent		
Tirol	21	56	23		-2	-15
Wien	27	44	29		-2	11
Niederösterreich	22	51	27		-5	-16
Oberösterreich	19	57	24		-5	-14
Salzburg	17	61	22		-5	-14
Österreich	20	54	26		-6	-13
Kärnten	16	61	23		-7	-12
Vorarlberg	14	61	25		-11	-11
Steiermark	19	49	32		-13	-24
Burgenland	16	51	33		-17	-26

* Saldo: Anteil der Betriebe mit optimistischen abzüglich Anteil der Betriebe mit pessimistischen Erwartungen

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

³ In den investitionsgüternahen Branchen werden die Betriebe nach den Auftragseingangserwartungen, in den konsumnahen Branchen nach den Umsatzerwartungen gefragt.

3.4.2 | Personalplanung

Tab. 45 | Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 2. Quartal 2023, nach Bundesländern

	Geplante Veränderung des Personalstandes im 2. Quartal 2023				VÄ zum Vorquartal in %
	Erhöhung	keine Veränderung	Verringerung		
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Kärnten	37	59	4	18,9	
Tirol	36	62	2	17,9	
Steiermark	34	60	6	16,9	
Burgenland	23	67	10	15,7	
Österreich	31	65	4	13,0	
Salzburg	37	60	3	12,6	
Niederösterreich	28	67	5	12,5	
Wien	24	72	4	10,1	
Oberösterreich	32	66	2	9,8	
Vorarlberg	34	64	2	9,7	

VÄ: Veränderung
Quelle: KMU Forschung Austria

4 | Anhang

4.1 | Methodik

Die Ergebnisse der Konjunkturbeobachtung im 1. Quartal 2023 basieren auf den Meldungen von 3.676 Betrieben mit 54.458 Beschäftigten.

Um Verzerrungen in der Stichprobe zu vermeiden, wurden die Daten auf Basis der Struktur der Grundgesamtheit (Anzahl der Betriebe bzw. Anzahl der Beschäftigten nach Beschäftigtengrößenklassen, Berufsgruppen und Bundesländern) gewichtet.

Im Gesamtdurchschnitt des Gewerbe und Handwerks sind folgende Fachverbände beinhaltet:

Investitionsgüternahe Branchen

Fachverband	Branchen
Bau	<ul style="list-style-type: none"> Bau
Dachdecker, Glaser und Spengler	<ul style="list-style-type: none"> Dachdecker Glaser Spengler und Kupferschmiede
Hafner, Platten- und Fliesenleger und Keramiker	<ul style="list-style-type: none"> Hafner, Platten- und Fliesenleger und Keramiker
Maler und Tapezierer	<ul style="list-style-type: none"> Maler, Lackierer und Schilderhersteller Tapezierer, Dekorateure und Sattler
Bauhilfsgewerbe	<ul style="list-style-type: none"> Bauhilfsgewerbe (exkl. Bodenleger und Steinmetze) Bodenleger Steinmetze
Holzbau	<ul style="list-style-type: none"> Holzbau
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	<ul style="list-style-type: none"> Tischler Holzgestalter (Holzgestalter, Erz. v. Spielzeug, Drechsler, Bildhauer, Binder, Erz./Service v. Sportartikeln, Korb- u. Möbelflechter, Wurzelschnitzer, Bürsten- u. Pinselmacher sowie Erz. v. Schmuckgegenständen u. Haushaltsartikeln)
Metalltechniker	<ul style="list-style-type: none"> Schlosser, Landmaschinentechniker und Schmiede Metalldesign, Oberflächentechnik und Guss
Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker	<ul style="list-style-type: none"> Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	<ul style="list-style-type: none"> Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikations-techniker
Kunststoffverarbeiter	<ul style="list-style-type: none"> Kunststoffverarbeiter
Gärtner, Floristen	<ul style="list-style-type: none"> Gärtner, Floristen
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	<ul style="list-style-type: none"> Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger

Konsumnahe Branchen

Fachverband	Branchen
Mechatroniker	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mechatroniker
Fahrzeugtechnik	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kraftfahrzeugtechniker ▪ Karosseriebautechniker, Karosserielackierer und Wagner
Kunsthandwerke	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gold- und Silberschmiede und Uhrmacher ▪ Musikinstrumentenerzeuger ▪ Buchbinder, Kartonagewaren- und Etuierzeuger ▪ Erzeugung kunstgewerblicher Gegenstände
Mode und Bekleidungstechnik	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kürschner, Handschuhmacher, Gerber, Präparatoren und Säckler ▪ Bekleidungsgewerbe ▪ Sticker, Stricker, Wirker, Weber, Posamentierer und Seiler ▪ Textilreiniger, Wäscher und Färber
Gesundheitsberufe	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schuhmacher und Orthopädieschuhmacher ▪ Augenoptiker, Orthopädietechniker, Bandagisten und Hörgeräteakustiker ▪ Zahntechniker
Lebensmittelgewerbe	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Müller und Mischfuttererzeuger ▪ Bäcker ▪ Konditoren (Zuckerbäcker) ▪ Fleischer ▪ Nahrungs- und Genussmittelgewerbe
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur
Fotografen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fotografen
Friseure	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Friseure
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe (ausgewählte Berufszweige der Gewerblichen Dienstleister)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Personaldienstleister ▪ Sicherheitsgewerbe

In Wien beteiligen sich folgende Berufsgruppen nicht an der Konjunkturbeobachtung: Tapezierer, Dekorateur und Sattler; Karosseriebauer einschließlich Karosseriespengler und Karosserielackierer sowie Wagner; Buchbinder, Kartonagewaren- und Etuierzeuger; Schuhmacher und Orthopädieschuhmacher; Augenoptiker, Orthopädietechniker und Hörgeräteakustiker; Zahntechniker; Gärtner und Floristen; Fotografen

Die nachfolgende Tabelle bildet die Rücklaufstatistik (Anzahl der Unternehmen in der Stichprobe) nach Bundesländern und Berufsgruppen ab.

Tab. 46 | Anzahl der Unternehmen in der Stichprobe nach Bundesländern und Branchen

	Ö	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	Tirol	Vbg	Wien
Bau	332	25	18	87	41	18	26	63	38	16
Dachdecker, Glaser und Spengler	187	9	11	45	25	13	31	22	13	18
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	69	3	4	12	13	5	13	9	3	7
Maler und Tapezierer	156	8	13	26	23	12	23	19	16	16
Bauhilfsgewerbe	227	17	12	46	37	15	42	24	18	16
Holzbau	122	7	15	20	14	17	21	17	10	1
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	186	6	10	42	38	11	26	23	11	19
Metalltechniker	148	4	21	28	38	9	18	11	8	11
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	123	4	8	20	21	10	18	13	11	18
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	156	12	14	31	29	9	28	16	5	12
Kunststoffverarbeiter	59	1	4	17	15	4	7	4	5	2
Mechatroniker	143	2	10	19	45	4	25	6	14	18
Fahrzeugtechnik	184	8	21	37	41	13	30	16	8	10
Kunsthandwerke	144	9	4	26	30	12	25	14	2	22
Mode und Bekleidungstechnik	169	9	13	31	26	13	24	18	11	24
Gesundheitsberufe	113	2	12	23	26	14	14	15	5	2
Lebensmittelgewerbe	349	20	31	87	74	24	47	28	21	17
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	192	7	10	39	52	13	16	10	11	34
Gärtner, Floristen	91	9	2	30	23	6	12	7	2	0
Fotografen	113	5	10	27	25	14	18	8	6	0

	Ö	Bgl	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	Tirol	Vbg	Wien
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	118	4	15	27	10	10	14	8	3	27
Friseure	124	5	19	14	25	8	17	14	7	15
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	171	2	17	20	26	11	35	12	2	46
Gewerbe und Handwerk	3.676	178	294	754	697	265	530	377	230	351

Quelle: KMU Forschung Austria

Tab. 47 | Repräsentativität nach Bundesländern

	Unternehmen Grundgesamtheit*	Anteil an der Grundgesamtheit in %**	Anzahl Unternehmen in der Stichprobe	Anteil an der Stichprobe in %
Burgenland	10.784	4,4	178	4,8
Kärnten	16.757	6,8	294	8,0
Niederösterreich	53.608	21,6	754	20,5
Oberösterreich	39.688	16,0	697	19,0
Salzburg	16.013	6,5	265	7,2
Steiermark	37.991	15,3	530	14,4
Tirol	19.811	8,0	377	10,3
Vorarlberg	11.173	4,5	230	6,3
Wien	41.898	16,9	351	9,5
Österreich	240.902	100,0	3.676	100,0

* Anzahl der Unternehmen der Sparte Gewerbe und Handwerk (Jahresdurchschnitt); Quelle: Wirtschaftskammer Österreich, Beschäftigungsstatistik 2022

** Anteil der Unternehmen im Bundesland an der Summe der Bundesländer

Quelle: KMU Forschung Austria

4.2 | Tabellenverzeichnis

Tab. 1 Nominelle Umsatzentwicklung 2022, nach Branchen	5
Tab. 2 Preisentwicklung 2022, nach Branchen.....	6
Tab. 3 Preisbereinigte Umsatzentwicklung 2022, nach Branchen	7
Tab. 4 Exportquote 2022, nach Branchen	8
Tab. 5 Investitionen je korrigierten Beschäftigten 2022 in €, nach Branchen.....	9
Tab. 6 Art der Investitionen 2022, nach Branchen.....	10
Tab. 7 Investitionsplanung 2023, nach Branchen	11
Tab. 8 Herausforderungen 2023, nach Branchen	12
Tab. 9 Beurteilung der Geschäftslage im 1. Quartal 2023, nach Branchen	14
Tab. 10 Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Branchen	15
Tab. 11 Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 1. Quartal 2023, nach Branchen	16
Tab. 12 Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Branchen	17
Tab. 13 Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Branchen.....	18
Tab. 14 Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Branchen.....	19
Tab. 15 Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 2. Quartal 2023, nach Branchen	21
Tab. 16 Nominelle Umsatzentwicklung 2022, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	22
Tab. 17 Preisentwicklung 2022, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten).....	22
Tab. 18 Preisbereinigte Umsatzentwicklung 2022, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	23
Tab. 19 Exportquote 2022, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	23
Tab. 20 Investitionen je korrigierten Beschäftigten 2022 in €, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	24
Tab. 21 Art der Investitionen 2022, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten).....	24
Tab. 22 Investitionsplanung 2023, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	25
Tab. 23 Herausforderungen 2023, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	26
Tab. 24 Beurteilung der Geschäftslage im 1. Quartal 2023, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	27
Tab. 25 Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	27
Tab. 26 Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 1. Quartal 2023, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	28
Tab. 27 Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	28
Tab. 28 Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	29
Tab. 29 Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	30
Tab. 30 Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 2. Quartal 2023, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	30
Tab. 31 Nominelle Umsatzentwicklung 2022, nach Bundesländern	31
Tab. 32 Preisentwicklung 2022, nach Bundesländern	32
Tab. 33 Preisbereinigte Umsatzentwicklung 2022, nach Bundesländern	32
Tab. 34 Exportquote 2022, nach Bundesländern	33
Tab. 35 Investitionen je korrigierten Beschäftigten 2022 in €, nach Bundesländern	33

Tab. 36 Art der Investitionen 2022, nach Bundesländern	34
Tab. 37 Investitionsplanung 2023, nach Bundesländern	35
Tab. 38 Herausforderungen 2023, nach Bundesländern	36
Tab. 39 Beurteilung der Geschäftslage im 1. Quartal 2023, nach Bundesländern.....	37
Tab. 40 Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Bundesländern.....	38
Tab. 41 Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 1. Quartal 2023, nach Bundesländern	39
Tab. 42 Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Bundesländern	39
Tab. 43 Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Bundesländern	40
Tab. 44 Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Bundesländern	41
Tab. 45 Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 2. Quartal 2023, nach Bundesländern.	42
Tab. 46 Anzahl der Unternehmen in der Stichprobe nach Bundesländern und Branchen.....	45
Tab. 47 Repräsentativität nach Bundesländern	46

